

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz,
24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Montag, 11.12.2017
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:20 Uhr
Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

Mitglieder

Herr Jürgen Fahsel -
Herr Jan Fölster -
Herr Gerd Günther -
Frau Sandra Persiehl -
Herr Dieter Reichow -
Frau Andrea Schlatz -
Herr Andreas Severin -
Herr Peter Johannes Lorenzen -
Herr Gerd Bölck -
Herr Sebastian Sahling - fehlt entschuldigt
Herr Jens Schiller -
Herr Rüdiger Völkl - ab 20:30 Uhr (TOP 12)

Verwaltung

Frau Dagmar Haurand - als Protokollführerin

Gäste

Herr Holger Rehder - Vorsitzender des Wege-, Wasser-
und Umweltausschuss
Frau Cornelia Schüller-Ehmsen - Vorsitzende des Kulturausschuss

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.10.2017
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
6. Einwohnerfragezeit Teil 1
7. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
8. 11. Änderung Flächennutzungsplan für die Gebiete "1.) Südlich Oland, östlich Marskamp, "Hasenkrug" und 2.) Westlich Dambeck und nördlich Schafskamp"; hier: Billigung der Begründung
9. Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet "Westlich der Straße Dambeck, Unterste Koppel"
 - a) Stellungnahmen zu Anregungen und Bedenken
 - b) Satzungsbeschluss
 - c) Beschluss über die Zusammenfassende Erklärung
10. Bebauungsplan Nr. 9, 2. vereinfachte Änderung für das Gebiet "Beidseitig der Dorfstraße/Kaltenkirchener Straße, zwischen Schmalfelder Au und Fliederweg/Straße Lehmhoop"; hier: Aufstellungsbeschluss
11. Jahresabschluss 2016 / Schlussbilanz 2016
(Vorlage des Jahresabschlusses 2016 / der Schlussbilanz 2016 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2016 /Anerkennung und Genehmigung der über-und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)
12. Zuschuss energetische Sanierung Schützenhaus
13. Kindertagesstätte
 - 13.1. Einwohnerfragezeit Beitragsanpassung Kindertagesstätte
 - 13.2. Kindertagesstätte - Beitragsanpassung -
14. Haushaltssatzung inkl. Stellenplan
15. Kommunalwahl am 06.05.2018; hier: Benennung von Mitgliedern für den Wahlvorstand
16. Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle
17. Beteiligung am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

- 18. Anträge
- 19. Einwohnerfragezeit Teil 2
- 20. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Es werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:

Es wird eine neuer TOP 13.1. „Einwohnerfragezeit Beitragsanpassung Kindertagesstätte“ eingefügt. Der bisherige TOP 13 wird neu TOP 13.2.

Zu den TOP 21. und 21.1. wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:				
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13
davon anwesend				11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen		Enthaltungen

Zu TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Gerdes gibt unter Wahrung der Vertraulichkeit die in der Sitzung am 09.10.2017 nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 09.10.2017

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 09.10.2017 werden keine Bedenken erhoben.

Abstimmungsergebnis:				
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13
davon anwesend				11
Ja-Stimmen	8	Nein-Stimmen		Enthaltungen
				3

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Herr Jens Schiller berichtet über die Sitzung des Finanzausschusses vom 09.11.2017:

- Gebührenkalkulation Kindergarten
- Haushaltsberatung 2018

https://www.kaltenkirchen-land.sitzung-online.de/bi2/_tmp/tmp/450810361016881023/1016881023/00098274/74.pdf

Herr Holger Rehder berichtet über die Sitzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschuss vom 16.11.2017:

- Spurbahn am Rothenbeker Weg
- Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle
- Zustand der Schulstraße zwischen Dorfstraße und Westerfeld

https://www.kaltenkirchen-land.sitzung-online.de/bi2/_tmp/tmp/450810361016881023/1016881023/00099674/74.pdf

Frau Cornelia Schüller-Ehmsen berichtet über die Sitzung des Kulturausschusses vom 21.11.2017:

- Rückblick Ferienspaß 2017
- Jahresplanung 2018
- Planung Neujahrsempfang
- Festlegung der neuen Bestuhlung Hirten-Deel

https://www.kaltenkirchen-land.sitzung-online.de/bi2/_tmp/tmp/450810361016881023/1016881023/00099941/41.pdf

Herr Peter Lorenzen berichtet über die Sitzung des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm vom 06.12.2017:

- Anschaffung von Tablets
- weitere Anschaffung von Gestühl für die Klassenzimmer
- Neueinstellung betreute Grundschule

Herr Andreas Severin berichtet über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 11.12.2017.

Bürgermeister Gerdes berichtet über folgende Termine und Veranstaltungen:

- Erhöhung der Müllgebühren durch den WZV ab 2018 um ca. 15 %
- Besuch des Landrates beim letzten Amtsausschuss
- Einrichtung von 2 DAZ-Klassen in der Gemeinschaftsschule am Marschweg in Kaltenkirchen
- Neugestaltung des Kindergartenaußengeländes
- Das Jugendhaus ist zur Zeit sehr gut besucht
- Neues halbanonymes Urnenfeld auf dem Friedhof in Schmalfeld

Zu TOP 6 Einwohnerfragezeit Teil 1

Herr Gerd Günther fragt nach, wann die Pflanzen für die Neugestaltung Kindergartenaußengelände geliefert werden. Bürgermeister Gerdes beantwortet die Frage dahingehend, dass der Zeitpunkt noch nicht fest steht.

Zu TOP 7 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

Herr Schiller merkt an, dass der Termin für die nächste Finanzausschusssitzung auf den 08.03.2018 verschoben worden ist. Dieses ist bereits im vorläufigen Sitzungskalender eingearbeitet. Der Kalender wird den Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern per Mail über das Amt verteilt, sowie diesem Protokoll beigelegt.

Herr Schiller regt an, sich darüber Gedanken zu machen in der Hirten-Deel einen WLAN HotSpot einzurichten. Hierzu müssten rechtliche Fragen geklärt werden. Der für die Hirten-Deel zuständige Kulturausschuss könnte sich ggf. mit der Thematik befassen.

Herr Severin merkt an, dass der Gehweg „Am See“ bereits nach kurzer Zeit durchwachsen ist. Hier ist ggf. zu klären, ob der Bau nicht korrekt ausgeführt wurde und man die Firma ggf. noch in Gewährleistung nehmen kann.

Zu TOP 8 11. Änderung Flächennutzungsplan für die Gebiete "1.) Südlich Oland, östlich Marskamp, "Hasenkrug" und 2.) Westlich Dambeck und nördlich Schafskamp"; hier: Billigung der Begründung

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Schmalfeld hat am 10.10.2016 den abschließenden Beschluss zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst und gleichzeitig die Begründung gebilligt. Die Unterlagen wurden anschließend dem Innenministerium zur Genehmigung vorgelegt. Das Innenministerium hat verschiedene Anmerkungen zum Sachverhalt gemacht. Daraufhin wurde die Begründung angepasst. Insbesondere sind die Ergebnisse des Geruchsgutachtens eingeflossen. Über die angepasste Begründung ist zu befinden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der angepassten Begründung zu. Die erforderlichen Unterlagen sind dem Land Schleswig-Holstein erneut zur Genehmigung vorzulegen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13	
davon anwesend				11	
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen		Enthaltungen	

Zu TOP 9 Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet "Westlich der Straße Dambeck, Unterste Koppel" a) Stellungnahmen zu Anregungen und Bedenken b) Satzungsbeschluss c) Beschluss über die Zusammenfassende Erklärung

Sachverhalt:

In der Zeit vom 20.07.2017 bis 21.08.2017 hat der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19

öffentlich gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch ausgelegt. Gleichzeitig erfolgte die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 (2) Baugesetzbuch. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden durch den Planer gesichtet und entsprechende Abwägungsvorschläge erarbeitet. Die Abwägungsliste ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

- 1) Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 19 für das Gebiet „Westlich der Straße Dambeck, Unterste Koppel“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
 - Deutsche Telekom Technik GmbH vom 15.07.2017
 - Bundesnetzagentur vom 16.06.2017
 - Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr vom 03.07.2017
 - Kreis Segeberg Sachgebiet Abwasser vom 31.07.2017
 - Kreis Segeberg Sachgebiet Gewässerschutz vom 31.07.2017
 - Kreis Segeberg Sachgebiet Grundwasserschutz vom 31.07.2017
 - Kreis Segeberg –Untere Naturschutzbehörde- vom 31.07.2017
 - Handwerkskammer vom 13.07.2017
 - b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
-keine-
 - c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von
-keine-

Auf die anliegende Abwägung wird verwiesen.

Das Amt Kaltenkirchen-Land wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- 2) Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 19 für das Gebiet „Westlich der Straße Dambeck, Unterste Koppel“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
- 3) Die Begründung wird gebilligt.
- 4) Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.kaltenkirchen-land.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.
- 5) Der anliegenden Zusammenfassenden Erklärung nach § 10 (4) Baugesetzbuch wird zugestimmt.

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung ist kein/e Gemeindevertreter/in von der abschließenden Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:			
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder			13
davon anwesend			11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Zu TOP 10 Bebauungsplan Nr. 9, 2. vereinfachte Änderung für das Gebiet "Beidseitig der Dorfstraße/Kaltenkirchener Straße, zwischen Schmalfelder Au und Fliederweg/Straße Lehmhoop"; hier: Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 9 entsprechenden tlw. nicht mehr den tatsächlichen Begebenheiten. Die Gemeinde plant deshalb, die Festsetzungen für ein noch zu bestimmendes Quartier in einem bestimmten Bereich des Geltungsbereiches anzupassen. Dazu ist die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Die Kosten für die Änderung werden von privat übernommen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Schmalfeld beschließt, für das Gebiet "Beidseitig der Dorfstraße/Kaltenkirchener Straße, zwischen Schmalfelder Au und Fliederweg/Straße Lehmhoop" die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 Bebauungsplan aufzustellen.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Anpassung der Grundflächenzahl und Geschossflächenzahl für ein noch zu bestimmendes Quartier

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll der Kreis Segeberg, Fachdienst Räumliche Planung und Entwicklung, beauftragt werden.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) Satz 3 BauGB wird nach § 13 (2) Nr. 1 abgesehen. Ebenfalls wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 (1) BauGB abgesehen.

Auf Grund des § 22 Gemeindeordnung ist kein/e Gemeindevertreter/in von der abschließenden Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:			
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder			13
davon anwesend			11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Zu TOP 11 Jahresabschluss 2016 / Schlussbilanz 2016 (Vorlage des Jahresabschlusses 2016 / der Schlussbilanz 2016 einschl. Lagebericht und Schlussbericht / Bericht der Prüfer / Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2016 /Anerkennung und Genehmigung der über-und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen und der Auszahlungen)

Sachverhalt:

Gemäß § 95 m Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde zum Schluss des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Fi-

nanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen. Der Jahresabschluss ist gemäß § 95 n GO zu prüfen. Die Prüfung erfolgte am 23. November 2017.

Frau Persiehl berichtet über die Prüfung und die sich daraus ergebenden Hinweise.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Schmalfeld beschließt Folgendes:

1. Der Jahresabschluss 2016 wird in der vorgelegten Form beschlossen. Die Schlussbilanz 2016 schließt mit einer Bilanzsumme von 12.223.205,84 € und einem Eigenkapital von 4.541.687,07 € ab.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 16.286,19 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt.
3. Der Lagebericht wird gebilligt.
4. Die über- und außerplanmäßigen Überschreitungen der Aufwendungen in Höhe von 17.562,42 € und der Auszahlungen in Höhe von 204.507,49 € werden für notwendig anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis:			
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder			13
davon anwesend			11
Ja-Stimmen	11	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Zu TOP 12 Zuschuss energetische Sanierung Schützenhaus

Die Schützenkameradschaft hatte für das Jahr 2017 einen Zuschuss für die energetische Sanierung des Schützenhauses beantragt. Hierfür wurde in den Haushalt 2017 eine Summe von 2.900,00 € eingestellt, was einem 30% Zuschuss der Kostenschätzung des Vereines entsprach. Nach Durchführung der Maßnahme hat sich herausgestellt, dass die Kosten fast doppelt so hoch geworden sind. Die Schützenkameradschaft würde daher gerne die 30% Zuschuss auf die tatsächliche Summe erhalten, was weiteren 2.800,00 € entspricht, die im Haushalt 2018 einzuplanen sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den 30% Zuschuss auf die tatsächliche Bausumme zu gewähren und die Mittel entsprechend im Haushalt 2018 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:			
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder			13
davon anwesend			12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Zu TOP 13 Kindertagesstätte

Zu TOP Einwohnerfragezeit Beitragsanpassung Kindertagesstätte

13.1

Frau Ascheberg als Elternvertreterin des Kindergartens bittet die Gemeindevertretung keine Beitragserhöhung vorzunehmen, um die Eltern nicht weiter zu belasten. Sie weist darauf hin, dass der Kindergartenbeirat keine Empfehlung ausgesprochen hat.

Herr Seferovic stellt die Frage nach auswärtigen Kindern und die damit verbundenen Kosten, bzw. fehlenden Einnahmen im Kindergarten. Weiterhin weist er auf die positive Haushaltslage der Gemeinde hin.

Hinweis der Verwaltung:

In den Jahren 2014 – 2016 wurden Ausgleichszahlungen an fremde Kindergärten im Elementarbereich in Höhe von 28.679,75 € gezahlt. Zuletzt besuchten 5 Kinder einen auswärtigen Kindergarten, entweder aufgrund eines besonderen pädagogischen Konzeptes wie z. Bsp. Waldorf, oder aufgrund in Schmalfeld nicht angebotener Betreuungszeiten. Diese Gründe dürfen seitens der Gemeinde nicht abgelehnt werden. Bei einer Regelbetreuungszeit wären dieses Einnahmen in Höhe von 9.300,00 € pro Jahr.

Zu TOP 13.2 Kindertagesstätte - Beitragsanpassung -

Über eine mögliche Beitragsanpassung der Gebühren für die Kindertagesstätte wird intensiv diskutiert. Ein Grund für eine Beitragserhöhung aufgrund der zur Zeit guten Haushaltslage wird zur Zeit nicht gesehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Finanzausschuss empfohlene Erhöhung der Beiträge im Elementar und Krippenbereich um 3%.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder		13
davon anwesend		12
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	11
	Enthaltungen	1

Zu TOP 14 Haushaltssatzung inkl. Stellenplan

Sachverhalt:

Der mit der Einladung übersandte Haushalt wird beraten.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Haushaltssatzung einschließlich Stellenplan zu erlassen.

Bürgermeister Gerdes erläutert kurz den Haushaltsentwurf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der nachstehenden Haushaltssatzung inkl. Stellenplan.

Haushaltssatzung der Gemeinde Schmalfeld für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.12.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.427.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.066.000 EUR
einem Jahresüberschuss von	361.600 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.030.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.670.700 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	460.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	780.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	15,21 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	320 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	320 %
2. Gewerbesteuer	340 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 20.000 EUR beträgt.

§ 6

Die Erträge und Aufwendungen eines Teilergebnisplanes und die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Teilfinanzplanes werden gemäß § 20 GemHVO-Doppik zu Budgets erklärt. Für die gebildeten Budgets gelten die Budgetierungsregelungen gemäß Anlage.

Schmalfeld, den 11.12.2017

(Gerdes)
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:				
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13
davon anwesend				12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen		Enthaltungen

Zu TOP 15 Kommunalwahl am 06.05.2018; hier: Benennung von Mitgliedern für den Wahlvorstand

Sachverhalt:

Für die Kommunalwahl am 06.05.2018 ist ein Wahlvorstand zu bilden. Der Wahlvorstand besteht aus der Wahlvorsteherin oder dem Wahlvorsteher, einer, einem oder zwei Stellvertreterinnen und Stellvertretern und vier bis sieben Beisitzerinnen und Beisitzern. Die Mitglieder des Wahlvorstandes werden von der Gemeindewahlleiterin oder dem Gemeindewahlleiter aus dem Kreis der Wahlberechtigten berufen; dabei sollen möglichst alle politischen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden.

Die Gemeindewahlleiterin oder der Gemeindewahlleiter bestimmt je eine Beisitzerin oder einen Beisitzer zur Schriftführerin oder zum Schriftführer und zur Stellvertreterin oder zum Stellvertreter. Die Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Wahlvorsteherin oder des Wahlvorstehers sind zugleich Beisitzerinnen und Beisitzer des Wahlvorstands.

Beschluss:

Als Mitglieder für den Wahlvorstand werden benannt:

- Wahlvorsteher/in: Till Günther
- 1. stellv. Wahlvorsteher/in: Thomas Bestmann
- 2. stellv. Wahlvorsteher/in: Birgit Ohlheiser
- Schritfführer/in: Zlatko Seferovic
- stellv. Schritfführer/in: Sonja Möckelmann
- Beisitzer/in: Undine Rehder
- Beisitzer/in: Sabine Zarski
- Beisitzer/in: Klaus Kambach
- Beisitzer/in: Waltraut Sahling
- Beisitzer/in: Michael Wulff

Abstimmungsergebnis:				
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13
davon anwesend				12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen		Enthaltungen

Zu TOP 16 Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle

In Höhe Damberg 4 soll eine weitere Bushaltestelle eingerichtet werden. Eine Reihe von Anträgen u.a. an die Autokraft und behördliche Verfahren müssen dafür eingeleitet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung einer neues Bushaltestelle. Die entsprechenden Anträge dafür sollen gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:				
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder				13
davon anwesend				12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen		Enthaltungen

Zu TOP 17 Beteiligung am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Der Innenminister hat zur Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ aufgerufen. Die Anträge können bis zum 16.03.2018 eingereicht werden. Eine Teilnahme seitens der Gemeinde Schmalfeld wird angestrebt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und richtet hierfür einen neuen Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“ mit den folgenden Mitgliedern ein:

- Sandra Persiehl
- Jürgen Fahsel
- Rüdiger Völkl
- Gerd Günther
- Zlatko Seferovic
- Jochen Bettaque

Das erste Treffen wird am 11.01.2018 um 19 Uhr in der Hirten-Deel stattfinden.

Abstimmungsergebnis:				
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen		Ausschussmitglieder		13
davon anwesend				12
Ja-Stimmen	12	Nein-Stimmen		Enthaltungen

Zu TOP 18 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 19 Einwohnerfragezeit Teil 2

Frau Meyer erkundigt sich danach, ob die Grundstücke im neuen Gewerbegebiet bereits verkauft worden sind. Bürgermeister Gerdes beantwortet die Frage dahingehend, dass es einige Interessenten gibt, der Verkauf aber erst nach Rechtskraft des B-Planes erfolgen wird.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob für alle Grundstücke die GRZ von 0,25 gilt. Die Frage wird dahingehend beantwortet, dass es im Gemeindegebiet unterschiedlich ist. Weiterhin stellt er die Frage nach den Kriterien für die Änderung des B-9, welche Grundstücke dort berücksichtigt werden. Die Kriterien, sowie die zu berücksichtigen Grundstücke stehen noch nicht fest und müssen in den nächsten Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses erarbeitet werden.

Herr Wulff als Nachbar der Hirten-Deel empfindet die Veranstaltungen in der Hirten-Deel oft als zu laut, er fragt welche Maßnahmen die Gemeinde ergreifen will. Herr Günther, ebenfalls Anwohner der Hirten-Deel empfindet dieses nicht so. Ggf. wird 2018 darauf geachtet nicht ganz so viele Veranstaltungen, die in die späten Abendstunden gehen anzunehmen.

Zu TOP 20 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Klaus Gerdes
Vorsitzende/r

Protokollführer/in